

„Tötet diejenigen, die nicht an Allah und an den Jüngsten Tag glauben, und die das nicht für verboten erklären, was Allah und Sein Gesandter für verboten erklärt haben, und die nicht dem wahren Glauben folgen – von denen, die die Schrift erhalten haben –, bis sie eigenhändig den Tribut in voller Unterwerfung entrichten.“ Sure 9,29-30

„Nicht ihr habt sie getötet, sondern Allah hat sie getötet. Und nicht du hast geschossen, sondern Allah gab den Schuss ab.“ Sure 8,17

„Tötet sie; so wird Allah sie durch eure Hand bestrafen und demütigen und euch gegen sie helfen und den Herzen eines gläubigen Volkes Heilung bringen.“ Sure 9,14

„Und wenn die heiligen Monate abgelaufen sind, dann tötet die Götzendiener, wo immer ihr sie findet, und ergreift sie und belagert sie und lauert ihnen aus jedem Hinterhalt auf.“ Sure 9,5

In Hadith Sahih al-Bukhari Nr. 24 und 705 sagte Mohammed:

„Allah hat mir den Befehl erteilt, dass ich gegen alle Menschen Kriege führen soll, bis sie bezeugen: »La ilaha ila Allah, Mohammed Rasulul Allah« – Es gibt keinen Gott außer Allah und Mohammed ist sein Gesandter.“

Wie wir sehen, haben alle muslimischen Terroristen dieselbe Quelle. Der Koran und die Hadithen, die Überlieferung von Mohammed und seiner Biographie, sind die eigentliche Ursache des weltweiten islamischen Terrorismus. Wer ein gläubiger Muslim ist, hat alle Gesetze und Befehle Allahs blind und ohne nachzudenken zu erfüllen. Der Koran muss daher verboten werden.

Vergewaltigung ist laut Islam „Sunnah“

Vergewaltigung ist ein Verhalten, das auf der Sunnah basiert. Die Sunnah stellt das von Mohammed selbst praktizierte Verhalten als Vorbild dar. Im Islam ist Vergewaltigung deshalb keine Sünde, sondern ausdrücklich gegen „Ungläubige“ erlaubt und wird von Mohammed sowie Allah im Koran unterstützt.

Das Jahr 2016 begann nach den massenhaften sexuellen Übergriffen auf Frauen in der Silvesternacht in Köln und anderen Städten in Europa denkbar schlecht. Als Tatverdächtige wurden vor allem junge Männer aus Nordafrika identifiziert. Ihr Vorbild ist Mohammed und dessen Allah, der den Befehl gegeben hat, die „lebensunwürdigen“ Frauen zu vergewaltigen.

Mohammed selbst hat die Vergewaltigung praktiziert. Als er den jüdischen Stamm Banu Quraiza vernichtete, wurden alle Männer geköpft. „Mohammed hatte für sich von diesen Frauen Reihaneh gewählt, die Tochter des Amr Ibn Djunafa. Sie blieb als Sklavin bei ihm bis zu seinem Tod. (Weil, 2. Band, Seite 163 Bukhari V1 B8 N367 - Muslim B 19 N 4345)

Der Islam ist weltweit das einzige politische Herrschaftssystem, welches Regeln zur Vergewaltigung und Kriegsführung beinhaltet. Vergewaltigung ist Jihad, ein muslimischer Heiliger Krieg gegen die „Lebensunwürdigen“. Das Thema Vergewaltigung durch Muslime wird überdies durch unsere Medien im Vergleich zu anderen Straftaten besonders stark verheimlicht.

Muslimische Flüchtlinge als Waffe

Die islamische Liga verabschiedete bei ihrem Treffen im Juli 1993 in Kairo ein Arbeitspapier, „wonach die Migration nach Europa und der Aufbau islamischer Zentren als Mittel der Isla-

misierung Europas gesehen werden“. Man kann hier von einem islamischen Heiligen Krieg, dem „Jihad“ sprechen.

Saudi-Arabien und die Golfstaaten haben nach Angaben von Amnesty International bis heute nicht einen Flüchtling aus Syrien oder dem Irak aufgenommen. Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum das so ist?

Die Antwort lautet: Die großen Flüchtlingsströme sollen als Migrationsströme nach Europa geleitet werden, damit Europa so schnell wie möglich Islamisiert werden kann.

Es gibt nur einen Ausweg

„Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz zum Retten und sein Ohr nicht zu hart zum Hören; sondern eure Schulden sind zu Scheidewänden geworden zwischen euch und eurem Gott, und eure Sünden verbergen sein Angesicht vor euch, dass ER euch nicht erhört!“ Jesaja 59,1-2

Buße und Bekehrung ist der einzige Weg, um Vergebung der Sünden zu erlangen und durch JESUS CHRISTUS den wahren Gott und Sein Heil zu finden. Wenn wir JESUS und SEINE Liebe und SEIN Opfer am Kreuz annehmen, werden wir, unser Land und ganz Europa vor der Gefahr des Islam, vor den Scharia-Gesetzen und vor deren finsternen Mächten gerettet – durch JESUS CHRISTUS von Nazareth, dem einzigen Sieger.

Unser Herr JESUS sagte in Johannes 14,6:

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich.“

Kehrt um, bevor zu spät ist!

Autor

Pastor Fouad Adel M.A. wurde 1955 in Khartum in einem christlichen Elternhaus geboren und studierte dort sowie in Alexandria Theologie. 1991 kam er nach Deutschland.

Mit seiner arabischen Muttersprache und Tradition verfügt er gegenüber manch europäischem Theologen über einen orientalistisch-authentischeren Hintergrund.

Seit 2001 ist Pastor Fouad Adel deutscher Staatsbürger. 2009 wurden er und seine Familie von arabischen muslimischen Nachbarn als Christen verleumdet und mit dem Tode bedroht.

Kontakt

Pastor Fouad Adel M.A.
Postfach 1104
78333 Stockach

Telefon: 0180 / 300 26 73
E-Mail: fouadadel@t-online.de

Spenden

Fouad Adel
Volksbank Überlingen
Kontonummer: 461 050 01
BLZ: 690 618 00

IBAN: DE74 6906 1800 0046 1050 01
BIC: GENO DE61 UBE



**ES GIBT NUR EINEN AUSWEG
AUS DER KATASTROPHE**

Mohammed oder JESUS CHRISTUS?

Ist der Islam souverän oder unser Gott? Der tote Mohammed oder der auferstandene JESUS CHRISTUS von Nazareth? Vor wem und vor was soll ich mich fürchten? Unser HERR JESUS sagte:

„Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, und die Seele nicht töten können; Fürchtet vielmehr den, der Seele und Leib verderben kann in der Hölle!“ Matthäus 10,28

Schläfer-Zellen sind besonders grausam

Wer den islamischen Terrorismus nur auf muslimische Terroristen beschränken will, endet genauso wie derjenige, der versucht, eine Krankheit zu behandeln, ohne das krankheitsauslösende Virus zu beseitigen.

129 Tote in Paris, 35 Tote in Brüssel, 84 Tote in Nizza, 27 Tote in Kairo, 12 Tote in Berlin, Anschläge in Ansbach, Reutlingen, Würzburg, München, Jerusalem, Tel Aviv, Madrid, London usw. – die Bluttaten in den letzten Monaten und Jahren waren erst der Anfang.

Diese muslimischen Schläfer-Zellen haben Kampferfahrung und sind besonders grausam: An allen größeren Terroranschlägen in Europa waren zurückgekehrte Kämpfer aus dem Krieg in Syrien und dem Irak sowie muslimische Flüchtlinge beteiligt.

Islamischer Terroranschlag auf Kopten

Koptische Christen waren in den vergangenen Jahren immer wieder islamischem Terror ausgesetzt. Bei einem der bislang schwersten Anschläge auf koptische Christen in Kairo in Ägypten wurden am 11. Dezember 2016 27 Christen getötet, die meisten von ihnen Frauen und Kinder. Fast 55 Menschen wurden verletzt.

Nach Angaben des Innenministeriums explodierte die Bombe während des Sonntagsgottesdienstes in der St.-Peter-und-Paul-Kirche direkt neben der Markus-Kathedrale in Abbasiya, dem Sitz des koptischen Oberhauptes. Die Terrormiliz „Islamischer Staat“ bekannte sich zu dem Selbstmordanschlag.

Islamischer Terroranschlag in Berlin

Am Montagabend, den 19.12.2016, hatten wir alle die gleichen brennenden Fragen im Kopf: Ist es wieder ein Terroranschlag? Ist der Täter ein Flüchtling? Ein Muslim? Also ein muslimischer Terrorakt? Die klare Antwort ist Ja.

Zwölf Menschen sind an Weihnachten nicht nach Hause gekommen. Sie wurden beim Terroranschlag an der Berliner Gedächtniskirche aus dem Leben gerissen. Sechs Männer und sechs Frauen. Jedes der Opfer hat seine eigene Geschichte, die abrupt auf dem dortigen Weihnachtsmarkt beendet wurde. Und jedes Opfer hinterlässt trauernde Angehörige, die zum Fest der Liebe, der Geburt JESU, um ihre Lieben weinen. Die Terrormiliz „Islamischer Staat“ bekannte sich zu dem Anschlag.

Koran und Co stammen vom Teufel „Allah“

Der Koran und die Hadithen stammen von einem sogenannten Widersacher-Gott (Allah), der keinen Namen hat, und von dessen Hass-Propheten, genannt Mohammed.

Mohammed war ein Kriegsherr, ein Mörder. Ein Mann, der Sex mit jungen Knaben, mit jungen weiblichen Kamelen und mit einer toten Frau hatte, der Sklaverei und Vielweiberei propagierte, der Frauen zu Geschöpfen wie Tiere erniedrigte, der Menschen zu tausenden abschlachtete und befahl, sämtliche Andersgläubigen und „Lebensunwürdigen“ (Kuffar) zu foltern, quä-

len, köpfen, verstümmeln, kreuzigen und vom Erdboden auszurotten. Mohammed befahl Genozid und Massenmord! (siehe „Das Leben des Propheten“ und „Sirtu'l Rasul“ von Ibn Ishaq)

Der muslimische Schlachtruf

„Allahu Akbar!“ ist der muslimische Schlachtruf, den wir bei jedem dieser Anschläge hören – ob in Europa, in muslimischen Ländern oder irgendwo sonst auf der Welt. Die Ausrottung einst blühender christlicher Gemeinden im Nahen Osten und der Türkei geschieht ebenfalls im Namen Allahs und seines Propheten.

Im Koran gibt es keine Sure für Frieden

20.000 tödliche Terrorattentate wurden in den letzten 13 Jahren explizit im Namen des Islam ausgeführt. Seit 1400 Jahren gibt es den Jihad, den „Heiligen Krieg des Islam“ gegen die „Lebensunwürdigen“. Bis heute versuchen gläubige Muslime Christen, Juden, Hindus, Buddhisten und andere im Namen Allahs zu töten.

Etwa 270 Millionen Menschen wurden in der 1400-jährigen Geschichte der islamischen Eroberung und Verfolgung Andersgläubiger ermordet. Rund 100.000 Christen werden heute jährlich wegen ihres Glaubensbekenntnisses getötet. Das heißt, im Durchschnitt stirbt alle fünf Minuten ein Christ, nur weil er Christ ist.

Frau Merkel und andere Politiker behaupten fälschlicherweise, der Islam gehöre zu Deutschland. Das jedoch bedeutet:

Kopfab schneiden gehört zu Deutschland, Steinigen gehört zu Deutschland, Hände abhacken gehört zu Deutschland, Genital-

verstümmelung gehört zu Deutschland, Frauenunterdrückung gehört zu Deutschland, Terroranschläge gehören zu Deutschland und Meinungsunterdrückung gehört zu Deutschland.

Der Islam gehört nicht zu Europa, weil er Ideologie, Kultur, Gesellschaft und Politik nicht getrennt betrachtet, sondern entschieden für ihre Einheit eintritt, für die Durchsetzung der islamischen Gesetze (Scharia) kämpft und die UN-Charta der Menschenrechte bekämpft, also verfassungsfeindlich ist.

In den 114 Suren des Korans finden sich 206 Verse mit dem Auftrag zu töten. Ebenso enthalten die Überlieferungen von Mohammed (Hadithen) etwa 35.000 Mal den Befehl „töte“. Es gibt keine einzige Sure, die „Frieden“ heißt. Der Jihad und das Töten sind das Haupt des Islam. Nähme man dies heraus, würde man den Islam enthaupten.

Das islamische Paradies mit den 72 Jungfrauen

Der Islam ist eine Ideologie, die den Muslimen das Paradies mit Frauen und Jünglingen verspricht, wenn sie die „Lebensunwürdigen“ und vom Islam Abtrünnigen umbringen.

„Und Wir geben ihnen Hüris als Gattinnen mit schönen, großen Augen.“ Sure 52,20

Nach der Überlieferung von Abu Sa'eed warten auf den Muslim im Paradies 72 Jungfrauen (Jami Tirmidhi 41 Book on Paradise, Kapitel 23, Hadith 2571).

„Und unter ihnen gehen Jünglinge umher, die zu ihnen gehören, als wären sie wohlverwahrte Perlen.“ Sure 52, 24

Ibn Kathar betont in seiner Auslegung die buchstäbliche, physische Natur des Geschlechtslebens im Paradies (seine Ausle-

gung zur Koransure 56,35-37; zitiert in Newton/Haqq, Frauen im Islam, S. 112):

„Man fragte den Propheten: »Werden wir im Paradies die- se geschlechtlichen Freuden erleben?« Er antwortete: »Ja, bei dem, der meine Seele in seiner Hand hält, und es wird heftiger und aufregender Verkehr sein. Und hinterher wird sie wieder rein und jungfräulich werden, wie zuvor.«“

Der Koran muss verboten werden

IS, Boko Haram, Hizboallah und alle anderen islamischen Mörderbanden tun einfach nur das, was ihnen im Koran und den Hadithen aufgetragen wurde. Sie sind im Grunde genommen gar keine Terroristen, sondern lediglich streng gläubige Muslime und folgen ihrem Propheten und dessen Allah:

„Wenn ihr auf die stoßt, die Kuffar, die Lebensunwürdigen sind, so haut (ihnen) auf den Nacken; und wenn ihr sie schließlich siegreich niedergekämpft habt, dann schnürt ihre Fesseln fest“ Sure 47,4

„Und Er brachte die aus dem Volk der Schrift, Juden und Christen, die ihnen halfen, von ihren Burgen herunter und warf Schrecken in ihre Herzen. Einen Teil tötetet ihr, und einen Teil nahmst ihr gefangen. Und Er ließ euch ihr Land erben und ihre Häuser und ihren Besitz und ein Land, in das ihr nie den Fuß gesetzt hattet. Und Allah hat Macht über alle Dinge.“ Sure 33, 26-27

„In die Herzen der Lebensunwürdigen werde Ich Schrecken werfen. Schlagt ihnen über den Nacken und schlagt ihnen jeden Finger ab!“ Sure 8,12